

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# **RS OGH 1980/5/21 6Ob586/80, 5Ob736/80, 7Ob778/81, 6Ob716/84, 1Ob45/01a, 3Ob30/03p**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 21.05.1980

## **Norm**

AußStrG §230 Abs2

## **Rechtssatz**

Die Anordnung des § 230 Abs 2 AußStrG berührt die sich aus der allgemeinen Anordnung des § 2 Z 5 AußStrG ergebende Verpflichtung des Gerichtes, alle für die Billigkeitsabwägung maßgebenden Umstände zu erforschen, mit den Parteien zu erörtern und mangels Außerstreitstellung durch die Beteiligten durch die erforderlichen Beweisaufnahmen zu klären, im allgemeinen nicht.

## **Entscheidungstexte**

- 6 Ob 586/80

Entscheidungstext OGH 21.05.1980 6 Ob 586/80

Veröff: SZ 53/81 = EvBl 1980/215 S 659

- 5 Ob 736/80

Entscheidungstext OGH 04.11.1980 5 Ob 736/80

Veröff: JBl 1982,32

- 7 Ob 778/81

Entscheidungstext OGH 03.12.1981 7 Ob 778/81

Vgl; Beisatz: Hier: Unterlassung der Ermittlung des wahren Wertes der Liegenschaft durch Einholung eines Sachverständigengutachtens ist Feststellungsmangel. (T1)

- 6 Ob 716/84

Entscheidungstext OGH 20.12.1984 6 Ob 716/84

- 1 Ob 45/01a

Entscheidungstext OGH 25.09.2001 1 Ob 45/01a

Auch; Beisatz: Die Prüfung des Sachverhalts ist auch im Außerstreitverfahren begrenzt, insbesondere ist die Erforschung aller maßgeblichen Umstände nur geboten, wenn keine Außerstreitstellung seitens der Beteiligten vorliegt und damit die Klärung eines Sachverhalts mittels Beweisaufnahme nötig scheint. (T2); Veröff: SZ 74/158

- 3 Ob 30/03p

Entscheidungstext OGH 28.01.2004 3 Ob 30/03p

Beis wie T2

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1980:RS0008500

## **Dokumentnummer**

JJR\_19800521\_OGH0002\_0060OB00586\_8000000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)